

# Förderbericht 2019

Zeitraum 01.01. - 31.12.2019



<https://foerderkreis-behindertenhilfe.de/>

Der Förderkreis dankt allen Mitgliedern und Spendern, die uns 2019 unterstützt haben. Mit dem Förderbericht möchten wir Ihnen einen Einblick geben, welche Maßnahmen/Projekte der Förderkreis unterstützt hat. Wir – der Vorstand – denken, dass wir Ihren Mitgliedsbeitrag oder Spende wieder sinnvoll ausgegeben haben. Damit konnte mancher Not geholfen werden. Auch Reisen und Aktivitäten wurden mit der Unterstützung ermöglicht. Dafür Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Nachfolgend ein paar Unterstützungsprojekte von insgesamt 40 im Jahr 2019, damit Sie sich ein Bild machen können:

## 1. Freizeitaktivitäten Schulaktivitäten und Veranstaltungen

**Goede dag!**  Abenteuer Kunst und diesmal fuhren wir in die Weiten des Königsreiches Belgien, deshalb Krone richten. Das luftige Atelier der Malwerkstatt eröffnete im großen Garten. Wir ließen dort die Pinsel über den Malgrund tanzen, ganz wie der berühmte belgische Maler Magritte, dessen Werke im Museum hängen und der für seine Pfeife, die keine ist, berühmt wurde. Wir spitzten die Stifte und nahmen die Malutensilien in den Rucksack und fuhren mit der Bahn nach Brüssel in die Welt der echten Comichelden. Menschen staunten, wie wir auf drei Etagen zwischen Schlümpfen und Lucky Luk Skizzen aus vielfältigen Comicgeschichten anfertigten, die wir später in Farbe umsetzten. Es gab reichlich viel zu entdecken für so ein kleines Land. Schokoladenberge, Pommes und belgisches Bier, ach und das Männchen Piss kommt auch aus Belgien, es stand vielerorts an Brunnen. Wie verdienen eigentlich die Belgier ihre Brötchen, ihr Geld? Der Frage gingen wir im Industrie Museum in Gent nach. Dort druckten wir in einem Workshop mit einfachen Platten: erst ritzen, dann rollen, Blatt drauf und durch die Walze. Manche fanden auch die Garnmaschinen für besondere Stoffe anregend zum Zeichnen. Früher stellte man dort Stoffe für die Feuerwehr, Rettungsdienste und Kosmonauten her, ein buntes Reich von Fäden und Farben. Alle Matrosen an Bord, Badesachen eingepackt und ab Richtung Meer (Nordsee), hieß es anderntags. Die Sonne lachte, nur das Meer hatte sich versteckt, langsam kroch es uns entgegen, brachte Muscheln und eine kühle Brise - baden, Aquarell malen und Landart am Meeresstrand. Der letzte Tag wurde gekrönt durch die Ausstellung persönlicher Werke, die eigens dazu lustig im Wind an Leinen baumelten. Jeder stellte seine Arbeiten irgendwie vor. Stolz und glücklich feierten wir königlich gekleidet ein echt belgisches Abschiedsfest mit feinen Speisen. Schön war es und ein großes Danke den edlen Unterstützern, Spendern und Helfern!



### Malwerkstatt/Wilhelmsdorf

### Kooperative Kunstprojekt „Hand in Hand gestalten wir unsere Schulwand“

Vier Schülerinnen und Schüler der Kooperativen Organisationsform der Haslachmühle (Klasse 4M), erhielten die Möglichkeit mit den fünfzehn Grundschülerinnen und -schülern der Klasse 3b der Grundschule Taldorf zu kooperieren. Dies geschah im Rahmen eines Graffiti-Kunstprojektes, bei dem die Schülerinnen und Schüler an einem gemeinsamen Lerngegenstand die Geschichte, Technik und die Philosophie von Graffiti erlernten. Die Schülerinnen und Schüler haben die Geschichte sowie verschiedene Techniken der Graffitikunst erlernt und gemeinsam ein Graffiti für die Schulwand geplant. Hierbei entschieden sie sich für die Botschaft „Vielfalt ist cool“, was hervorragend zum kooperativen Kunstprojekt passt. Über Wochen der Vorbereitung zeichneten die Kinder unterschiedliche Dschungeltieren, vergrößerten diese und erstellten mit den Zeichnungen Schablonen für den großen Projekttag.

Der Höhepunkt des Projektes war der Projekttag, der am 04.07.2019 an der Grundschule in Taldorf stattfand und an dem die gemeinsam entwickelte Idee an die Wand gesprüht wurde.



# Förderbericht 2019

Zeitraum 01.01. - 31.12.2019



<https://foerderkreis-behindertenhilfe.de/>

Hierbei unterstützte uns ein Mitarbeiter von der Jugendarbeit Molke in Friedrichshafen tatkräftig. Er übernahm die Anleitung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler während des Sprühens an der Wand, sowie der gestalterischen Umsetzung des gemeinsam entwickelten Konzeptes. Die Beteiligten hatten Spaß. Nicht nur das wöchentliche Unterrichtsprojekt, während des Schuljahres, sondern vor allem auch der große Projekttag hat die Schülerinnen und Schüler näher zusammengebracht und die Kooperation untereinander vertieft.

Alles in Allem war das Projekt ein voller Erfolg – ohne die Unterstützung des Förderkreises wäre eine solche Umsetzung nicht möglich gewesen.

Daher nochmals herzlichen Dank!

**SBBZ Haslachmühle**

## 2. Sportaktivitäten – Weltspiele Special Olympics in Abu Dhabi

Voller Vorfreude startete am 8.3.19 die deutsche Fußball- und Volleyball Delegation aus Wilhelmsdorf mit Bus und Flieger in die vereinigten arabischen Emirate. Die erste Woche in Abu Dhabi wurde dem Sightseeing und Kennenlernen der Kultur des Landes gewidmet. Dabei stand der Kontakt mit den anderen Nationen im Mittelpunkt. Am nächsten Tag ging es in die Deutsche Schule. Dort führten 5 sehr freundliche Schüler/-innen durch die gesamte Schule. Am Abend ging es endlich auf zum Zayed Sports Park, wo die große Eröffnungszeremonie mit dem Einmarsch der über 190 Nationen stattfand und das olympische Flammchen entzündet wurde. Ein Tag später ging es



dann endlich mit dem ersten Gruppenspiel los gegen Ungarn und Senegal. Vor dem Tor fehlte bei den Angriffen jedoch die letzte Konsequenz und der gegnerische Torwart parierte zu gut. Leider wurden daher beide Spiele verloren. Auch am nächsten Tag war das Glück nicht mit unserer Mannschaft da: die Spiele gegen Ghana und Thailand wurden ebenfalls verloren. Damit stand der 5. Platz für uns in der Gruppe fest und somit kein Platzierungsspiel. Dem Olympischen Willen gerecht feierten wir nach einigen Minuten Trauer aber auf dem Platz unser gutes Team und das tolle Erlebnis mit Wasserschlacht und nachholendem Torschießen. Am Abend haben wir dann noch das Motto " Bad Hair Day" ausgerufen, was für eine super Stimmung sorgte.

Am Donnerstag war es soweit, der letzte Tag in Abu Dhabi war gekommen! Den Vormittag nutzten wir noch, um endlich das Meer zu sehen. Eine zweite Kleingruppe besucht noch die Große Moschee. Gegen 16.00 Uhr ging es zur Abschlussfeier. Das war ein super schöner Abschluss der Weltspiele. Mit viel Musik und kurzen Videosequenzen konnte man die gesamte Olympiade mit all ihren Emotionen noch einmal durchleben, bevor als großes Finale erneut ein großes Feuerwerk zu sehen gab. Das Team Unified- Wilhelmsdorf kam einen Tag später wieder in Friedrichshafen an, wo sie von einigen wartenden Fans begrüßt wurden. Mit dem Bus ging es dann zurück nach Wilhelmsdorf. Eine erste Überraschung war die Eskorte mit zwei Feuerwehrautos ab Horgenzell. Am Saalplatz wurden die Olympia-Teilnehmer dann von über 100 Fans in Empfang genommen. Die drei Saalplatzrunden mit Hupen und Blaulicht zuvor, ließen sich die Sportler aber nicht entgehen. Zu dem spontan organisierten Empfang kamen Eltern, Freunde, Bekannte und auch Bürgermeisterin Sandra Flucht und der Vereinsvorsitzende Willi Metzger hießen die Wilhelmsdorf- Rückkehrer „Herzlich Willkommen“. Das Team Unified-Fußball Germany möchte sich ganz herzlich bei allen fürs Daumen Drücken und die vielen netten Unterstützungs Mails, WhatsApps, Facebook-Posts,.... bedanken!

Wir hatten zwei herausragende Wochen in Abu Dhabi und vielleicht heißt es ja 2023: Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!!!!!!

**Sportbereich Behindertenhilfe**

# Förderbericht 2019

Zeitraum 01.01. - 31.12.2019



<https://foerderkreis-behindertenhilfe.de/>

## Sportschullandheim Inzell von 8.7. – 12.7-2019

Ein herzliches Dankeschön geht an den Förderverein für einen großzügigen Zuschuss zu unserem Sportschullandheim in Inzell. Wir nahmen an den Sportaktivitäten im Camp teil.

Da war Rhönradfahren genauso interessant und machbar wie Klettern an der Kletterwand. Schwimmen, Fußballgolf, Bogenschießen, Fußball in inklusiven Mannschaften oder einfach gemeinsames Chillen gehörte ebenso zum Alltag dazu.

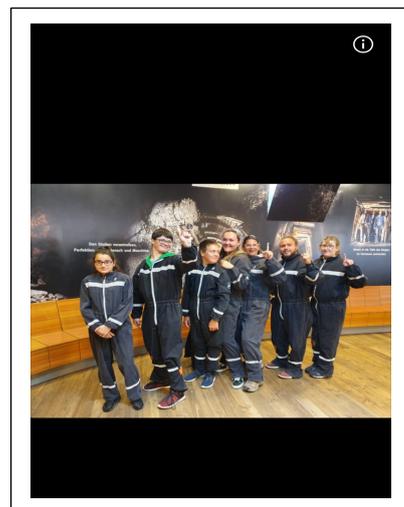
Ein Ausflug in das Salzbergwerk Berchtesgaden mit gemeinsamer Fahrt in den Felsen, Führung durch den Stollen und eine faszinierende Bootstour über den Salzsee war der Höhepunkt des Schullandheims. Im „Nationalparkzentrum Haus der Berge“ erlebten die Schüler die Jahreszeiten in den Bergen. Mit verschiedenen Lichteffekten, Filmen, Tieren und vielen Aufgaben zum mit machen bekamen wir einen Eindruck von unserer augenblicklichen Bergwelt.

Durch den Zuschuss für unsere Unterkunft konnten wir uns zurückziehen, den Tag ausgeschlafen beginnen und den Abend lustig beenden.

Auch der Bus brachte uns sicher und schnell von Veranstaltung zu Veranstaltung. Wir hatten riesen Spaß und sind gemeinsam als Klasse und als Kooperationsform mit den Schülern der GMS Horgenzell zusammengewachsen. Alles in allen war diese Woche im Sportschullandheim Inzell für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis, an das wir uns noch lange und gerne zurück erinnern werden.

Viele Grüße von den

**Die 7 -nern aus Horgenzell**



## 3. Anschaffung/Förderung von Geräten / Einrichtungen / Umbauten

### Snoezelenraum im Haus Esbach

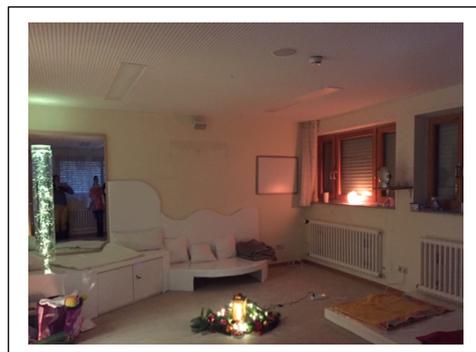
Vor mehreren Jahren wurde bereits ein Snoezelenraum geplant und bei Ihnen Fördermittel beantragt. Nun endlich konnte im Herbst 2019 der erste Schritt des Raumkonzeptes realisiert werden.

Im Haus Esbach, einem Haus für Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf, befindet sich nun im Keller ein Raum, der nach dem Snoezelen Konzept umgesetzt wurde. Wohnortnah, durch einen Aufzug von den Wohngruppen leicht zu erreichen. Der Ansatz des Snoezelen ist es, Menschen ein reiz-armes und bedingungsloses Angebot zu machen. Elemente des basalen Dialoges fließen mit ein. Die Menschen können

hier zur Ruhe kommen, ihren Körper und das Umfeld positiv und beruhigt wahrnehmen. Um einen kleinen Eindruck zu gewinnen, sende ich Ihnen ein paar Fotos mit. Mit den beantragten und bereits freigegebenen finanziellen Mitteln konnte ein Vibrationsbett, ein rollstuhlgerechtes Podest, Musikanlage und Wassersäule angeschafft werden. Die Nutzung liegt bei den Förderbereichen und dem gesamten Haus Esbach.

Vielen Dank für die Hilfe.

**Wohngruppe Haus Esbach**



### Airtramp für SBBZ in der Haslachmühle

Auf diesem Weg sagen wir danke für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen Airtramps auf dem Gelände der Haslachmühle. Das alte Airtramp war in die Jahre gekommen und eine Reparatur war nicht mehr

# Förderbericht 2019

Zeitraum 01.01. - 31.12.2019



<https://foerderkreis-behindertenhilfe.de/>

möglich. Die Investitionsmittel, die der Schule zur Verfügung stehen, waren zum Zeitpunkt der Neuanschaffung bereits ausgeschöpft und nur mit Unterstützung des Förderkreises war es möglich, ein neues Airtramp anzuschaffen. Bewegung ist in der Haslachmühle, insbesondere im Bereich der Schule, neben Unterstützter Kommunikation und dem geistlichen Leben, eine wichtige Säule. Das Bewegungsprofil sieht für jeden Schultag eines jeden Schülers



mindestens eine Schulstunde Sport und Bewegung vor.

Das Airtramp, das in der Blauen Schule aufgestellt ist, kann hierfür jederzeit von Klassen verwendet werden und ein Blick auf den Belegungsplan genügt, um die Beliebtheit und den Stellenwert dieses Sportgerätes zu erkennen. Auf dem Airtramp haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Möglichkeit, sich zu bewegen und ihre Energie in sinnvolle Muskelarbeit umzuwandeln, sondern erhalten auch wichtige tiefensensorische Rückmeldungen, die für die Wahrnehmungsschulung vieler Schülerinnen und Schülern unseres SBBZs essentiell sind und die auf eine große Zahl

unserer Schülerschaft, ungeachtet ihres Alters und ihrer körperlichen, motorischen und kognitiven Entwicklung, positiv wirken. Der Mehrwert des Airtramps wird auch in der Eigenaktivität der Schülerinnen und Schüler bei der Benutzung des Sportgeräts deutlich, die für diese Sporteinheit in der Regel keine weitere Aufforderung benötigen, sondern es intrinsisch motiviert nutzen. Oft finden sich die Schülerinnen und Schüler einer ganzen Klasse innerhalb kürzester Zeit aktiv auf dem Airtramp ein, kaum ein anderes Bewegungsangebot vermag dieses Aktivitätslevel in dieser Konstanz an unserem SBBZ zu erzeugen. Zudem profitieren Schülerinnen und Schüler, die in Erregungssituationen Bewegungsauszeiten benötigen, von der Installation des neuen Airtramps. Durch die Polsterung auf allen Seiten ist es ein wichtiger, gefahrloser und beliebter Ort, an dem auch emotional erregte Schülerinnen oder Schüler Energien aller Art entweder selbständig in Bewegung umwandeln, oder durch das Bewegtwerden zu sich finden können. Auf diese Weise kann mitunter eine Erregungssituation mithilfe der Wirkkraft des Airtramps beendet werden.

Über den Schulbetrieb hinaus haben auch Bewohner und Bewohnerinnen von Wohngruppen die Möglichkeit, außerhalb der Unterrichtszeit das Airtramp zu verwenden. Auch sie profitieren von den oben genannten Vorteilen, die Mitarbeitenden der Wohngruppe haben dadurch zudem eine weitere Möglichkeit, ein attraktives Freizeitangebot anzubieten.

Vielen Dank für die Unterstützung im Namen unseres Kollegiums und unserer Schülerinnen und Schüler.

**SBBZ Sonja Fahrbach**

## iPads im SBBZ Haslachmühle

Dank der Beteiligung des Förderkreises konnte das SBBZ mit Internat Haslachmühle mehrere iPads inklusive Kommunikations-App metatalkDE anschaffen. Durch den Einsatz von iPads im Unterrichtsalltag werden vielfältige Lernfelder und Entwicklungsbereiche ermöglicht und ausgebaut

- **Kommunikation:** Kinder und Jugendliche ohne bzw. mit wenig expressiver Sprache erfahren im Rahmen des durchgängigen Unterrichtsprinzips der Unterstützten Kommunikation individuelle und bedürfnisorientierte Ausdrucksmöglichkeiten, können zu Wort kommen und so in Dialoge eintreten, erleben gelingende Kommunikation und damit mehr Teilhabe am Alltag.
- **Selbstbestimmung:** durch Auswahlmöglichkeiten per touch-Screen in Bild- und Symbolform und mit Sprachausgabe lernen die Kinder und Jugendlichen sehr effektiv in alltäglichen Situationen (Frühstück, Aktivitäten, Beschäftigung, etc.) eigene Entscheidungen zu treffen und auszudrücken
- **Strukturierung durch Visualisierung:** zusätzlich zu den schon eingesetzten analogen Materialien (Tafel, Stundenplanbrett, Kletttafel, Bildkärtchen und Ordner, etc.) bereichert das iPad als mobiles und spontan einsetzbares digitales Medium das Erlernen, Kennen, Einordnen und Benutzen von Strukturen (Tagesablauf), Abfolgen (Bildrezepten, Arbeitsanweisungen) oder Abfolgen (Ankleiden).
- iPads ermöglichen der Kindern und Jugendlichen ein **individuelles Arbeiten** durch Lern- und Lernspiel-Apps



# Förderbericht 2019

Zeitraum 01.01. - 31.12.2019



- **Dokumentation und Visualisierung** durch z.B. digitale Tagebücher, Videos, Fotos von Aktivitäten und Ausflügen.
- Heranführung und Entwicklung an **zeitgemäße digitale Medien im Alltag** (Touchscreen, Ablagesysteme, Internet, etc.)
- Ein großer Vorteil der iPads ist die gewonnene **Mobilität** (man kann das iPad mitnehmen in die Turnhalle, auf einen Lerngang oder Ausflug) und **Unmittelbarkeit** vor allem in der Wiederholung und rückblickenden Aufbereitung von Inhalten z.B. in Foto-Dokumentationen, Videos

Über die angeschafften Schul-iPads können einerseits die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen im Umgang mit einem iPad als Kommunikationshilfe sammeln. Andererseits können auch die Lehrkräfte in einer beobachtenden Diagnostik und über das in der UK durchgängige Prinzip des Modellings (sprachliches und auch UK-Vorbild) fundierte Aussagen machen, um dann bei der Krankenkasse und dem Hilfsmittelversorger ein Gerät zu beantragen.

Vielen Dank, dass uns der Förderkreis so großzügig unterstützt und wir unserem Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit iPads ein Stück näher gekommen sind.

## **SBBZ Unterstützte Kommunikation**

## **4. Unser Projekt „Freizeit & Mobilität“ (FuM)**

Die Angebote über Freizeit und Mobilität wurden auch im Jahr 2019 wieder in einer 1:1 Betreuung durchgeführt. Auch 2019 waren wieder sehr engagierte Ehrenamtliche im Einsatz. Das Projekt Freizeit und Mobilität ist eine tolle Möglichkeit für unsere Klienten Unterstützung und Begleitung in Freizeitaktivitäten zu bekommen, die eine intensivere Begleitung benötigen, vor allem Erwachsene und Senioren. Der Förderkreis hat die Angebote mit 5.000€ unterstützt.

## **5. .... und viele andere Unterstützungen** in den Bereichen ambulanten Dienste / Wohngruppen / Schule und Förderbereiche, wie zum Beispiel:

- » Parkettboden bei Einzug in eigene Wohnung (Grund: Allergiker)
- » verschiedene Reisen
- » zahlreiche Freizeiten
- » Ausflüge
- » Anschaffung von Möbel
- » Zahnersatz
- » Fernseher

Nochmals, Ihnen ein herzliches Dankeschön. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns weiterempfehlen, für un werben für neue Mitglieder oder einmalige Spenden. Sie dürfen sich gerne bei Fragen oder Anregungen bei mir melden.

Mit freundlichen Grüßen – auch im Namen des gesamten Vorstandes

Werner Dudichum

1. Vorsitzender vom Förderkreis

### Kontaktadressen:

**Post:** Förderkreis Behindertenhilfe der Zieglerschen e.V. | Haslachmühle | 88263 Horgenzell

**E-Mails:** [info@foerderkreis-behindertenhilfe.de](mailto:info@foerderkreis-behindertenhilfe.de) (1. Vorsitzender)

[kasse@foerderkreis-behindertenhilfe.de](mailto:kasse@foerderkreis-behindertenhilfe.de) (Schatzmeister)

**Website:** <https://foerderkreis-behindertenhilfe.de/>